

Anlaufstellen für Betroffene

CYBERMOBBING HILFE

Der Verein Cybermobbing Hilfe eV bietet über sein Onlineportal Beratung rund um die Uhr für Kinder und Jugendliche zum Thema Cybermobbing an. Betroffene werden persönlich und anonym von Ansprechpersonen im ähnlichen Alter bei Cybermobbing-Vorfällen unterstützt. Zudem betreibt Cybermobbing Hilfe eV konsequente Präventionsarbeit durch Artikel und Blogbeiträge zu Cybermobbing und bietet eine Plattform zum Austausch an. Hier erhalten die Leserinnen und Leser Tipps, was man in bestimmten Situationen machen sollte.

Hier geht's zur Website:

<https://www.cybermobbing-hilfe.de/#start>

Oder per Scan:



NummergegenKummer

Nummer gegen Kummer ist die Dachorganisation des größten, kostenfreien, telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland. Betroffene Kinder und Jugendliche bzw. Lehrkräfte, die mit betroffenen Kindern zu tun haben, finden durch das anonyme Gesprächs- und Beratungsangebot Unterstützung. Die Beratungsangebote, wie das Kinder- und Jugendtelefon, „Jugendliche beraten Jugendliche“, Onlineberatung und das Elterntelefon, dienen als erste Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme. Zudem ist die Nummer gegen Kummer für besonders kritische Situationen da, um bei Bedarf weitere Hilfe zu vermitteln.

Hier geht's zur Website:

<https://www.nummergegenkummer.de/>

Oder per Scan:



Die Onlineberatungsplattform JUUPORT.de richtet sich an junge Menschen mit Problemen im Netz. Ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene, ausgebildet von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Recht, Internet und Psychologie, helfen Gleichaltrigen bei Onlineproblemen. Sie unterstützen sie durch WhatsApp-Beratung, Infomaterial und Onlineseminare. Im Fokus stehen dabei Themen wie Cybermobbing, Stress in sozialen Medien, Onlineabzocke und Datenklau. Die Beratung ist kostenfrei nutzbar.

Hier geht's zur Website:

<https://www.juuport.de/beratung>

Oder per Scan:



Anlaufstellen für Betroffene



jugend.support ist ein Rat- und Hilfeangebot für Jugendliche und Kinder ab zehn Jahren. Die Plattform bietet Informationen zu stressigen Situationen im Internet, Beratung, eine Meldefunktion für unangebrachtes Verhalten im Netz sowie Unterstützung im Notfall. Auf der Seite finden Betroffene Stellen, an die sie sich wenden können, nützliche Informationen, wie man sofort gegen Cybermobbing-Vorfällen vorgehen kann und hilfreiche Blogbeiträge. Die Website wurde von der EU-Initiative klicksafe in Zusammenarbeit mit dem Bundesfamilienministerium erstellt.

Hier geht's zur Website:
<https://jugend.support/>

Oder per Scan:



Auf dem Hilfe-Portal Sexueller Gewalt können Menschen, die von sexueller Gewalt betroffen sind und alle, die Fragen zum Thema haben, passende Unterstützung finden. Das Portal bietet Informationen rund um sexuelle Gewalt, unterstützt bei der Suche und Vermittlung von Hilfe- und Beratungsangeboten vor Ort und steht Betroffenen sowie Angehörigen und Nahestehenden online und telefonisch zur Seite. Die Datenbank des Portals umfasst Beratungsstellen, Notdienste und therapeutische, medizinische sowie rechtliche Hilfe. Expertinnen und Experten prüfen potentielle Einträge, bevor diese in die Datenbank aufgenommen werden.

Hier geht's zur Website:
<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>

Oder per Scan:

